



**PFARRE  
LATERNS**

Heiliger | Expositur  
Nikolaus | Maria Hilf

# Önschas

Pfarrblatt



**„Verlieren wir niemals das Vertrauen in die Barmherzigkeit Gottes.“**

## ***Papst Franziskus***

geboren am 17. Dezember 1936

gestorben am 21. April 2025

Barmherziger Gott,  
du hast Papst Franziskus als Hirte deiner Kirche berufen.  
Voll Vertrauen und Liebe hat er dein Evangelium verkündet.  
Nimm ihn nun auf in dein ewiges Licht.  
Schenke ihm Frieden und Freude in deiner Gegenwart.  
Tröste alle, die um ihn trauern  
und stärke uns im Glauben an die Auferstehung.  
Amen.

---

## Vorwort



Am Ostersonntag zu Mittag bewegten mich die Bilder unseres Papstes Franziskus vom Petersplatz im Fernsehen. Kaum noch zum Sprechen fähig, deutlich von den letzten Wochen der Krankheit gezeichnet, ließ er es sich nicht nehmen, typisch für ihn, sich am Osterfest den Gläubigen zu zeigen und den päpstlichen Segen „Urbi et orbi“ zu sprechen. Seine ganze letzte Kraft brachte er für die Fahrt zu den Menschen auf. Lange wurde im Vorfeld darüber spekuliert und diskutiert, ob der Segen ausfällt, wer es macht, oder ob er es selbst tun kann. Irgendwie war klar - dieser Papst wird sich das nicht nehmen lassen. Franziskus war ein Papst der Überraschungen. Schon allein seine Wahl, ein Papst vom „anderen Ende der Welt“ und nicht wie lange üblich einer aus Europa, setzte ein Zeichen. Sein Auftreten in schlichter Soutane (kein Hermelin mehr), sein schlichtes Bischofskreuz, seine Weigerung, die roten handgefertigten Papstschuhe anzuziehen und seine erste Ansprache, ließen aufhorchen und staunen. Sein freundliches „fratelli e sorelle, buona sera“ und die Bitte an die Gläubigen, für ihn zu beten, zeigte gleich zu Beginn seine Stiländerung im Pontifikat. Passend zum gewählten Papstnamen lebte er in Bescheidenheit und Schlichtheit. Er wohnte nicht im Papstpalast, sondern im Gästehaus Santa Marta, einem ehemaligen Lazarett. Er weigerte sich und stieg nicht in die Luxuskarosse, die für ihn vorgesehen war, sondern fuhr im Bus oder seinem kleinen Fiat 500. Für sein Sicherheitspersonal war dies sicherlich eine Herausforderung. Er fühlte sich wohl, wenn er von und mit Menschen umgeben war.

Immer wieder sorgte er in seinem Pontifikat für Überraschungen und hat auch so manche Irritationen ausgelöst. Seinen größten Schwerpunkt hat er mit Sicherheit auf die Armen, die Schwachen, die Notleidenden und die Ausgegrenzten gelegt, die er in die Mitte der Kirche zurückholen wollte. Immer wieder wies Papst Franziskus mahnend darauf hin, dass wir als Kirche gerade die nicht aus dem Blick verlieren dürfen, die unsere Hilfe am meisten brauchen. Weil wir sonst die Botschaft Jesu, der wir folgen und dessen Auferstehung wir feiern, verleugnen. Papst Franziskus hat dies auch konkret im und außerhalb des Vatikans umgesetzt.

Er hat Obdachlosenspeisungen eingeführt, Menschen ohne Wohnung mit Zelten und Schlafsäcken ausgestattet, und ermöglicht, dass sie Toiletten und Duschen benutzen durften. Franziskus ließ sie mit Medikamenten versorgen und stellte ihnen Ärzte zur Seite. Er hat nicht nur geredet, sondern Fakten geschaffen und ist zur Tat geschritten.

Das Graffiti des italienischen Straßenkünstlers Maupal, der Franziskus als Superman auf eine Hauswand in Rom sprayte, wurde bald danach zum offiziellen Zeichen für karitative Initiativen des Papstes. Er war ein wahrer Pontifex – ein Brückenbauer. Seine Bemühungen im Kontakt mit anderen Religionen, waren ihm ein wichtiges Herzensanliegen. 2019 unterzeichneten er und der Großimam Ahmed el-Tayeb ein Dokument über die Brüderlichkeit der Menschen.

Dass der Heilige Vater ausgerechnet am Ostermontag verstorben ist, empfinde ich als starkes und österliches Zeichen, und Zeichen weisen auf etwas hin. Früher sagte man: „Wie dein Leb-Tag, so dein Sterb-Tag.“ Vielleicht versteht so mancher konservative Kirchenmann dieses Zeichen, dass Papst Franziskus an Ostern gestorben ist, weil er ein zutiefst österlicher Mensch und Bischof war und seine Aufgaben synodal verstanden und gelebt hat. Er hat die Bilder von Kirche, Gott, Priester und Menschen in Frage gestellt und versucht, Prozesse in Gang zu setzen, damit diese neu gedacht und gelebt werden - ganz im Sinne des Evangeliums.

Seine erste Reise (!) führte ihn auf die Insel Lampedusa zu den Geflüchteten. Am Gründonnerstag ging er ins Gefängnis und feierte mit den dortigen Insassen. Er wusch den Insassen die Füße und nicht den Kopf! Frauen und Männern, Christ:innen und Muslim:innen. Was für ein Aufschrei und Empörung unter so manchen Frommen. Papst Franziskus war für die Menschen da und brachte ihnen allen das Evangelium.

Auch die Beschäftigung mit der Schöpfung, besonders in seiner Enzyklika „Laudato si“, ließ aufhorchen. Er prangerte das kapitalistische Wirtschaftssystem an und lebte zeichenhaft in der radikalen Nachfolge der Armut.

Er war ein glühender Marienverehrer. Vor jeder Reise und nach jeder Reise betete er in der Kirche Santa Maria Maggiore (dort wurde sein Leichnam am Samstag, 26. April, zur Ruhe gelegt) vor der Marienikone. Nie werde ich vergessen, wie er in der Coronazeit am Karfreitag allein, bei strömendem Regen, auf dem menschenleeren Petersplatz gebetet hat.

Bilder sagen mehr als 1000 Worte. Seine Liebe zu den Armen, zur Schöpfung, zu jungen Menschen und ihren Anliegen haben mich immer wieder zutiefst berührt.

Ebenso seine **apostolischen Schreiben**

„**Evangelii gaudium**“ 2013 („Die Freude des Evangeliums“ – eine Programmschrift seines Pontifikates über die Verkündigung des Evangeliums in der heutigen Welt), „**Amoris Laetitia**“ 2016 („Die Freude der Liebe“ – nach der Familiensynode behandelte er auch kontroverse Fragen, wie den Umgang mit wiederverheirateten Geschiedenen), „**Querida Amazonia**“ 2020 („Geliebtes Amazonien“ – behandelt Themen wie Umweltschutz, Rechte indigener Völker, soziale Gerechtigkeit) und seine **Enzykliken** „**Lumen Fidei**“ 2013 („Das Licht des Glaubens“ – Glaube als Geschenk, als Weg und Fundament für das gesellschaftliche Leben), „**Laudato si**“ 2015 („Über die Sorge für das gemeinsame Haus“ – die Erde ist unser gemeinsames Haus, eine ökologische Umkehr ist notwendig),

„**Fratelli tutti**“ 2020 („Über die Geschwisterlichkeit und die soziale Freundschaft“ – gegen Nationalismus, Krieg, Ausgrenzung, für eine Kultur der Begegnung, des Dialogs und der Liebe). Diese Schriften sind für uns weg- und glaubensweisend.

Lieber Papst Franziskus,  
für deine zahlreichen Bücher und Gesten möchte ich dir von Herzen Danke sagen! Besonders dein zutiefst berührendes Buch „Wage zu träumen!“ schenkt mir immer wieder Hoffnung, trotz aller Krisen dieser Welt. Mit deinem Stil hast du vieles verändert: Du hast den Blick auf die Ränder geschärft, die Ortskirchen gestärkt und die Gewissheit vertieft, dass Kirche lebendig ist, wo Menschen mit Liebe und Freude den Glauben an Jesus leben.

Ja, es tun sich viele innere Bilder in mir auf und ich hoffe, es geht dir, liebes Pfarrgemeindemitglied, ebenfalls so.

*Sandra Friedle, Gemeindeleiterin*

## Ein paar markante Zitate von Papst Franziskus

„Nein, ich wollte nicht Papst werden. Ein Mensch, der Papst werden will, liebt sich nicht selbst.“

„Wenn jemand schwul ist und er den Herrn sucht und guten Willen zeigt, wer bin ich, das zu verurteilen.“

„Wir haben uns an das Leiden des anderen gewöhnt. Es betrifft uns nicht. Es interessiert uns nicht. Es geht uns nichts an! (...) Die Globalisierung der Gleichgültigkeit hat uns die Fähigkeit genommen zu weinen!“

„Eine Kurie, die sich nicht selbst kritisiert, die sich nicht weiterentwickelt, die nicht versucht, sich zu verbessern, ist ein kranker Körper.“

„Gott vergibt immer, Menschen manchmal, die Natur nie. Wir müssen uns um die Natur kümmern, damit sie nicht mit Zerstörung antwortet.“

„Es wird nie einen wahren Frieden geben, wenn wir nicht in der Lage sind, ein gerechtes Wirtschaftssystem aufzubauen.“

„Wir leben in einer Epoche der Mauern und des Stacheldrahtes.“

„In Rom Reformen zu machen ist wie die ägyptische Sphinx mit einer Zahnbürste zu putzen.“

„Frieden wird niemals mit Waffen geschaffen, sondern indem man die Hände ausstreckt und die Herzen öffnet.“

---

# Kircha (er)läbt

## Das Weizenkorn und die Hoffnung

Am Sonntag, den 06. April 2025 konnten wir die Versöhnungsfeier im Thal mit dem Kirchenchor unter der Leitung von Waltraud Bernhart feiern. Diese Versöhnungsfeier stand unter dem Thema: Weizenkorn - Hoffnung.

Zu Beginn erhielten alle Gottesdienstbesucher zur Betrachtung ein paar Weizenkörner auf die Hand. Ein Weizenkorn – klein und unscheinbar liegt es in unserer Hand. Hart und verschlossen fühlt es sich an. Leblos und tot wirkt es.

Nach dem Evangelium Joh, 12, 24 – 26, konnte sich jeder einzelne Gottesdienstbesucher, Gedanken machen über sein Leben.

Wer hängt nicht am eigenen Leben? Wer will nicht das Beste herausholen für sich und die Seinen? Wer will nicht seine Schäfchen ins Trockene bringen? Wer will nicht das Leben in vollen Zügen genießen und sich ab und zu etwas gönnen?



Stellen wir unsere Lebenshaltung schonungslos in Frage: „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.“ Im Sterben Jesu erfüllt sich dieses

Bild vom sterbenden Weizenkorn. Sein Tod ist nicht vergeblich – er bringt durch sein Leben und Sterben der Welt reiche Frucht: den Sieg über Tod und Sünde, die Auferstehung, die Hoffnung auf ein Leben in Fülle. Das Bild vom Weizenkorn weist so schon auf die österlichen Ereignisse hin. Wer ihm nachfolgt, wer in seine Gemeinschaft tritt, soll Sterben wie ein Weizenkorn, soll Frucht bringen wie er. Sterben hat im übertragenen Sinn etwas mit Loslassen, mit Geben, mit Leben auf eigene Kosten – nicht auf die Kosten der anderen – zu tun.

Im Lied das Weizenkorn muss sterben, wurden einzelne Strophen kritisch und verantwortungsvoll hinterfragt. Nach dem Schuldbekennnis, das wir gemeinsam gebetet haben, luden wir die Kirchenbesucher ein, ihre Weizenkörner in das vorbereitete Kreuz mit Boden zu stecken.

Danke an alle, die den Gottesdienst mitgestaltet und vorbereitet haben. Anita Nesensohn für das Gestalten der Plakate, dem Kirchenchor für die musikalische Begleitung und Werner Keckeis für das Holzkreuz.

*Konny Keckeis  
Wortgottesfeierleiterin*

## Versöhnungsfeier in der Schule

Unsere Gemeindeleiterin Sandra Friedle hat gemeinsam mit den Schülern und den Lehrpersonen der Volksschule Laterns Versöhnung gefeiert.



## Osterfeier für Kinder und Familien

Dieses Jahr an Ostern gab es für die Kinder eine Osterfeier.

Vor dem Altar war ein kleiner Garten mit einer Höhle aufgebaut, den die Kinder mit Blumen und Tiere des Gartens bestücken konnten. Dann berichteten wir von der Jesusgeschichte, die sich auch in einem Garten abspielte. Die Kinder erfuhren von den drei Frauen, die das leere Grab von Jesus vorgefunden haben und von dem Engel, der den drei Frauen erschienen war. Er hat zu ihnen gesagt: „Jesus lebt und ist auferstanden!“



Diese Jesusgeschichte ist für Kinder schwer nachvollziehbar, aber man kann es ein Stück weit mit der Natur und einem Schmetterling vergleichen.

Wir erzählten, die Geschichte von der Raupe Charlotte. Charlotte musste auf die Eier eines verstorbenen Schmetterlings achten und bat den Vogel Lerche um Rat. Die Lerche flog weg, um an Informationen zu gelangen. Als sie zurückkam erzählte sie, dass aus den Eiern Raupen werden und aus den Raupen Schmetterlinge. Doch die Raupe Charlotte konnte es nicht glauben, bis sie eines Tages selber erlebte, dass aus den Eiern des verstorbenen Schmetterlings Raupen wurden und auch sie selbst etwas später zu einem wunderschönen Schmetterling wurde.

Durch die Auferstehung von Jesus nach dem Tod, ist neues Leben entstanden. Und genauso ist es auch beim Schmetterling. Wenn sich die Raupe verpuppt meint man, dass die Raupe gestorben ist, aber eigentlich ist es ein Übergang zu neuem Leben und die Raupe wird ein wunderschöner Schmetterling.



Ein herzliches Danke an alle Kinder, die voller Eifer und Elan dabei waren. Durch eure Mithilfe konnten wir eine lebendige Osterfeier erleben. Dankeschön an Nadine Hilbe für die wunderschöne musikalische Umrahmung mit dem Akkordeon.



Die nächste Veranstaltung von der Kinderkirche ist die **Fahrzeugsegnung, bei Langen Nacht der Kirchen**, am 23. Mai 2025 ab 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Laterns-Thal.

*Sabine Nesensohn, Kinderkirche-Team*



## Palmenbinden - Ratschenbauen

Das gemeinsame Palmenbinden wird schon seit Jahren von unserem Familienverband angeboten. Heuer erstmals in gemeinsamer Sache mit der Pfarre. Am Samstag vor dem Palmsonntag trafen wir uns im Feuerwehrhaus, es wurden nicht nur tolle Palmen gebunden sondern auch Ratschen gebaut.

An zwei Abenden haben sich rund 16 Frauen im Pfarrhaus getroffen um gemeinsam Blumen zu basteln. Weil es zusammen mehr Spaß macht und wir Tipps, Tricks und neue Blumenkreationen untereinander austauschen konnten.

**Danke** dir lieber Christian Alge, dass du uns beim Ratschenbauen so tatkräftig mit deinem handwerklichen Geschick und deinen Maschinen zur Seite gestanden bist.

**Danke** der Feuerwehr, dass wir eure Halle immer wieder benutzen dürfen.

**Danke** an Alwin Zech für deine fachkundige Anleitung beim Palmenbinden und fürs Bindematerial.

**Danke** allen die uns beim Auf- und Abbau unterstützt haben und auch für genügend „Grünzeug“ gesorgt haben.

**Danke** an Theresia Heinzle für deine Unterstützung beim Blumenbasteln und deine großzügige Blumenspende.



---

## Caritas Haussammlung 2025 - Ergebnis

„Weil jeder Schritt gegen Armut ein Fortschritt ist“ so lautete das Motto für die diesjährige Caritas Haussammlung, die traditionell im März im ganzen Land durchgeführt wird. Und es waren sehr viele Schritte, die die Haussammler:innen, in Latern machen mussten. Im Großen und Ganzen werden die Sammler:innen wohlwollend aufgenommen, dafür spricht auch das gesammelte Ergebnis von **€ 2.492,60**.

Als kleines Dankeschön sind die Sammler:innen von Latern und Batschuns am **11. Juni** zu einer Jause ins Bildungshaus eingeladen. Thomas Hebenstreit von der Caritas ist auch dazu eingeladen, um Perspektiven und Möglichkeiten der Caritas in unseren Pfarren aufzuzeigen.

*Sandra Friedle, Gemeindeleiterin*

## Ein voller Erfolg - Firmprojekt II Das Preisjassen der Firmlinge

Am 29. März 2025 fand in Muntlix ein ganz besonderes Firmprojekt statt: ein Preisjassen, das von unserer Firmgruppe mit viel Herzblut organisiert wurde – und das mit großem Erfolg! Schon am Mittag trafen sich die Firmlinge zur gemeinsamen Vorbereitung. Es wurde dekoriert, aufgebaut, geplant – und zur Stärkung durfte natürlich auch die bestellte Pizza nicht fehlen. Gegen Nachmittag trafen dann die ersten Gäste ein, und der Jassnachmittag konnte beginnen. Es gab rund 70 Anmeldungen! Für das leibliche Wohl aller war bestens gesorgt: Kuchen, Gebäck, Limo, Kaffee, Wein und mehr wurden angeboten – alles zugunsten eines guten Zwecks. Die bunte Mischung aus Jung und Alt sorgte für eine herzliche, lebendige Atmosphäre. Besonders schön: Die Spielpartner wechselten immer wieder, was den Nachmittag spannend und abwechslungsreich gestaltete. In Eigeninitiative organisierten die Firmlinge tolle Preise, wie ein Gutschein vom Gasthof Sternen in

Muntlix, ein Gutschein vom Peterhof Furx und ein Bergfrühstück für zwei Personen von der Falbastuba in Laterns.



Unsere Firmgruppe kann mit Recht stolz auf sich sein: Von der Idee über die Organisation bis hin zur Durchführung haben die Jugendlichen ihr Projekt mit großem Einsatz und viel Liebe zum Detail auf die Beine gestellt. Die vielen Stunden der Vorbereitung haben sich gelohnt – das Preisjassen war ein voller Erfolg und wird uns allen in bester Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön allen, die gekommen sind und uns unterstützt haben!

*Miriam Nesensohn und Bettina Kohler  
Firmgruppenleiterinnen*

---

## X-Cuse-Me Abend

Versöhnung heißt: Wieder gut machen, was zwischen uns und anderen Menschen und Gott kaputt gegangen ist. Manchmal sind das Dinge, die wir gesagt oder getan haben – aber oft auch das, was wir nicht getan haben: Wenn wir weggeschaut haben, wo wir hätten helfen können. Wenn wir geschwiegen haben, obwohl jemand unsere Stimme gebraucht hätte. Wenn wir das Gute, das in uns steckt, einfach nicht genutzt haben. Diese Form der Schuld – das Unterlassen des Guten – passiert oft leise. Aber sie hat genauso Auswirkungen. Auch da entsteht Distanz: Zu anderen, zu uns selbst und zu Gott. Gott aber bleibt nicht auf Abstand. Er kommt auf uns zu – durch Jesus. Egal, ob wir aktiv falsch gehandelt haben oder das Gute unterlassen haben – Gott ist immer bereit, uns zu vergeben. Er kennt unsere Herzen. Gott verurteilt nicht – er hebt auf, ermutigt uns und schenkt uns immer wieder die

Möglichkeit eines Neustarts. An diesem Abend setzten wir uns gemeinsam mit diesem Thema auf kreative Art und Weise auseinander. Wir starteten gemeinsam mit dem Kurzfilm „6000 Punkte für den Himmel“, dazwischen gab es Stationen wie „This is me!“, „Think about!“, „Take a sheet of paper and write!“, „Talk...“ und eine gemeinsame „Fire Gazing“-Station. Den Abschluss dieses Abends bildete eine liturgische Feier. Der bewusste „Alleingang“ der Firmkandidat:innen in die dunkle Kirche, die persönliche Bereitschaft zur Versöhnung und die Erfahrung, dass Gott uns stets begleitet, auf uns wartet und immer mit uns unterwegs ist, war der Grundgedanke dieses vierten Großgruppentreffens.



*Sandra Friedle, Firmteam*

---

## Terminavisio Anmeldung Firmung 2026

Bekanntlich ist nach der Firmung vor der Firmung. Die nächsten potentiellen Firmkandidat:innen bekommen demnächst einen persönlichen Brief mit einem Anmeldeformular mit der Einladung zu den Anmeldegesprächen. Termine für die Anmeldegespräche: Montag, 2. Juni, Pfarrhaus Laterns | Dienstag, 3. Juni, Pfarrhaus Batschuns | Donnerstag, 12. Juni, Pfarrhaus Muntlix | jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr

*Firmteam Batschuns, Laterns und Muntlix*

**OSTERN - „Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ER ist zum Eckstein geworden.“ Mt 21,42**

ICH KENNE EINEN ...

der ließ sich von uns die Suppe versalzen  
der ließ sich von uns die Chance vermässeln  
der ließ sich von uns das Handwerk legen  
der ließ sich für dumm verkaufen  
der ließ sich einen Strick drehen  
der ließ sich an der Nase herumführen  
der ließ sich übers Ohr hauen  
der ließ sich von uns in die Pfanne hauen  
der ließ sich von uns aufs Kreuz legen  
der ließ sich von uns Nägel mit Köpfen machen  
der ließ sich zeigen was ein Hammer ist  
der ließ sich von uns festnageln auf sein Wort  
der ließ sich seine Sache etwas kosten  
der ließ sich sehen am dritten Tag  
der konnte sich sehen lassen

*Lothar Zenetti*



---

## Es freut uns,...

**dass** wir bereits Geld- und Stoffspenden für unser Projekt - neue Sternsingergewänder - bekommen haben und sich auch schon Näherinnen bereit erklärt haben das Projekt mitzugestalten. Wir treffen uns am **Mittwoch 25. Juni um 9.00 Uhr**, zu einer ersten Besprechung. Weitere Interessierte sind gerne eingeladen dabei zu sein oder uns in irgendeiner Art zu unterstützen. Meldet euch gerne im Pfarrbüro oder bei Yvonne Furxer T 0664 3373517 Danke!

**dass** sich einige Kinder zum Mitsingen im neuen Kinderchor gemeldet haben und bereits eine erste Probe stattfand. Infos und Anmeldung zu den nächsten Proben, gerne bei Eva-Maria. [eme@raumbildung.com](mailto:eme@raumbildung.com) oder T 0660 3877414.

**dass** am Pfingstsonntag, dem „Geburtstag der Kirche“ das neue Weihrauchfass und Weihrauchschiffle zum Einsatz kommen. Die Sammlung im Gottesdienst wird für diese Anschaffung verwendet. Vergelt's Gott für eure großzügigen Spenden!

**dass** heuer der Familienverband und die Pfarre Laterns gemeinsam zum Palmenbinden und Ratschenbauen ins Feuerwehrhaus eingeladen haben und viele Mädchen und Jungs bei diesem traditionellen Volksbrauchtum mitgemacht haben.

**dass** die Kinderkirchenfrauen eine wundervolle Osterfeier für Kinder angeboten und gefeiert haben.

**dass** am Karfreitag und am Karsamstag im Thal und Innerlaterns geratscht wurde. Vielen Dank, David Moosbrugger für deine Unterstützung!

**dass** die Osterkerze dieses Jahr aus ökologischen Gründen „aufgepimpt“ wurde und somit noch ein weiteres Jahr im „Dienst“ ist. Vergelt's Gott den Frauen!

**dass** unsere Kirchenputzfeen stets für eine saubere Kirche im Einsatz sind! Besonders vor den großen Feierlichkeiten. Danke euch!

**dass** unsere MesmerInnen stets gewissenhaft und verlässlich ihren Dienst versehen! Die ersten und die letzten sind, die die Kirche betreten und verlassen und ihren Dienst still und oftmals unbemerkt verrichten. Vergelt's Gott!

**dass** unsere kreativen Blumenziererinnen uns immer wieder, in den Kirchen und Kapellen, mit ihren Blumenarrangements erfreuen. Vergelt's Gott!

## Kommunion 2025

Unsere fünf Kommunionkinder bereiteten sich, unter dem Motto „Quelle des Lebens“ auf ihre Kommunionfeier vor.

Zu den Themen, Wasser | Brot | Licht | Gemeinschaft, durften sie vier tolle Tischrunden gemeinsam mit ihren Eltern erleben. Es wurden Glaskreuze und Weihwasserflaschen gestaltet und gemeinsam Brot gebacken. Nach der ersten Gruppenstunde stand eine besondere Kirchenführung mit unserer Gemeindeführerin Sandra Friedle auf dem Programm.



Am Gründonnerstag war es dann endlich soweit, in einer schlichten Feier - wie es sich für den Gründonnerstag gehört - wurden die Kinder das erste Mal zum Tisch des Herrn geladen.

Den Dankgottesdienst, feierten wir, am Sonntag den 27. April, in Innerlaterns.

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Laternser Chöre umrahmt. Der Musikverein, der Trachtenverein und die Schützenkompanie rückten ebenfalls aus. Vielen Dank dafür!

Danke allen die in der Vorbereitungszeit für unsere Kommunionkinder da waren und sie im Gebet begleitet haben. Danke an Verena Kohler für die unkomplizierte Abwicklung der Kuttenanprobe.

Ein besonderer Dank sprach auch unsere Gemeindeführerin beim Dankfest, an Manuela Knafelc aus. Es ist nicht selbstverständlich, dass die Religionslehrerin

so viel Zeit (Freizeit) für die Kommunion investiert. Das schätzen wir sehr und ist sehr wertvoll für die Zusammenarbeit zwischen Schule und Pfarre.

Liebe Kommunionkinder, ihr seid nun Teil der Tischgemeinschaft Jesu, Teil unserer Glaubensgemeinschaft und wir freuen uns, wenn ihr ganz oft am Mahl des Herrn teilnehmt und bei Jesus auf-tankt. Diese Gemeinschaft ist immer für euch da!

*Anita Nesensohn*

### Segensgebet:

Der Herr begleite uns zur Quelle des Lebens, damit wir unseren Durst stillen können.

Er führe uns, damit wir auch Umwege gehen können und nicht verdursten.

Er stärke uns, dass wir wachsen können und uns an deinem Wort erfreuen.

Er sei bei uns, sodass wir auch andere begleiten können auf ihren Wegen. Amen.



---

## Wichtige Termine und Infos aus unserer Pfarre

### Maiandachten

Der Mai ist der Marienmonat. Maiandachten haben Tradition. Deshalb feiern wir an jedem Sonntag in der **Kapelle Bonacker um 19.00 Uhr**. Vielen Dank an alle die diese Feiern gestalten und vorbereiten. Alle Einnahmen und Spenden bei den Maiandachten gehen zum Teil an einen guten Zweck und werden für die Sanierung des Harmoniums aufgewendet.

Die Arbeitsgruppe „Ziet ne“ trifft sich, zum Austausch, am **7. Mai**, um **10.00 Uhr** im Pfarrhaus.

Am **9. Mai** sind alle Wort-Gottes-Feier- Leiter:innen der gesamten Seelsorgeregion Vorderland zu einem Netzwerktreffen im Bildungshaus eingeladen.

### Messfeier für alle Paare/Ehejubilare/Verliebte 10. Mai | 19.00 Uhr in Innerlaterns

Wir laden besonders alle Verliebten und Ehejubilare zu dieser Messfeier mit Paarsegnung ein. Musikalisch wird die Segnungsfeier von Barbara Breier begleitet. Anschließend laden wir zu einer kleinen Agape ein. Feiern wir miteinander die Liebe in all ihren Farben und Facetten!



### Lange Nacht der Kirchen | 23. Mai | Thal

Wir sind dabei - Pfarrkirche Laterns Hl. Nikolaus. Mit Kinderfahrzeugsegnung, Stockbrot, Cocktails mixen, musikalische Darbietungen, Essen und Trinken, ZIB der biblischen Frauen.

**LANGE NACHT  
DER KIRCHEN 23.05.25**  
WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

### „Maiafest“ Patrozinium in Innerlaterns

Am **25. Mai** um **10.00 Uhr**, feiern wir in Innerlaterns das Patrozinium, Ausrückung aller Vereine mit Einzug, musikalische Messgestaltung durch den Musikverein Laterns, anschließend lädt die Gruppe „Mitanand Füranand“ zur Agape ein. Spenden gehen an einen guten Zweck.

### Bittgang 27. Mai

Wir gehen am Dienstag vor Christi Himmelfahrt um **18.00 Uhr** gemeinsam mit den Batschunser:innen von Oberlaterns zur Stöckkapelle. Dort wird Priester Pio dann mit uns Gottesdienst feiern. Bei Regen feiern wir den Gottesdienst um **18.00 Uhr** in der Pfarrkirche Laterns Thal.

Am **4. Juni** findet das Jahrestreffen mit den Vereinen und der Kirchenmusik im Pfarrhaus statt. Ziel ist ein Austausch und die Besprechung des Jahresplans für das kommende Arbeitsjahr.

### Firmung | 7. Juni | 17.00 Uhr | Batschuns

Am Samstag, den 7. Juni feiern wir das erste Mal gemeinsam Firmung mit „Batschuns – Laterns und Muntlix“, mit Bischof Benno, in der Pfarrkirche Batschuns. Musikalisch umrahmt wird die Firmung vom Laternser Chörle. Aus Laterns werden, Seraphin Matt, Albert Nesensohn, Lara Nesensohn, Noah Nesensohn und Denise Rheinberger gefirmt. Herzliche Einladung an alle!

Neue Gewänder für unsere Sternsinger - Hobbynäher:innen treffen sich am Mittwoch **25. Juni** um **9.00 Uhr** im Pfarrhaus zu einer ersten Besprechung.

Am **27. Juni** lädt die Pfarre Laterns zum gemeinsamen Abschluss der pfarrlichen Gremien PGR und PKR von Batschuns, Laterns und Expositur Innerlaterns ein.

Dankgottesdienst zum Schulschluss der Volksschule am Freitag, **4. Juli** um **9.00 Uhr**.

### Bergmesse Freschenkapelle | 5. Juli | 11.00 Uhr



---

Sei dabei,...

## Lange Nacht der Kirchen | 23. Mai in Thal | Kirche Hl. Nikolaus

Unser Programm ab 17.00 Uhr

Kinderfahrzeugsegnung mit dem Kinderkirche-Team. Kommt mit dem Roller, dem Dreirad, dem Fahrrad,...

Singen | Musizieren mit Kindern

19.00 Uhr **ZIB 1 der biblischen Frauen**

Dialog mit biblischen Frauen!

Musikalische Zwischenklänge

20.30 Uhr **ZIB 2 der biblischen Frauen**

22.00 Uhr Nachtgebet und Ausklang

**Und sonst noch...**

- ◆ Cocktails mixen mit unseren Minis
- ◆ Stockbrot am Lagerfeuer
- ◆ für reichlich Verpflegung sorgt unser Pfarrteam

**LANGE NACHT DER KIRCHEN 23.05.25**

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

**Hey Du! Stell dir vor ...**

Kinder und Jugendliche sind eingeladen, die folgenden Fragen, oder eine davon zu beantworten!

- ◆ Stell dir vor, du kannst deine Pfarre nach deinen Wünschen gestalten. Welche Ideen hast du dazu?
- ◆ Stell dir vor, Jesus kommt zu dir auf Besuch. Was würdest du ihn fragen?
- ◆ Stell dir vor, du kannst auf der Welt alles verändern. Wie würde deine Welt aussehen?

Die Fragen findet ihr auf Postkarten aufgedruckt. Sie liegen in den Kirchen auf.

**Stell dir vor, wenn du sie bei der Langen Nacht der Kirche abgibst, erhältst du einen Cocktail gratis!**

*Amanda Nesensohn, PGR*



---

**Pfarrblatt - Redaktionsschluss**

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 6. Juli 2025, wir bitten um Zusendung aller Beiträge und Fotos bis spätestens 27. Juni 2025. Danke, an alle die Berichte/Fotos senden und damit beitragen, dass unser Pfarrblatt lebendig und abwechslungsreich bleibt.

Spenden für Pfarrblatt Druckkosten gerne an: IBAN: AT70 3742 2000 0765 1300, Pfarre Laterns

---

## Impressum & Kontakt

Kath. Pfarre Hl. Nikolaus Laterns und  
Expositur zu Maria Hilf Innerlaterns  
[www.pfarre-laterns.at](http://www.pfarre-laterns.at)  
[www.kath-kirche-vorderland.at](http://www.kath-kirche-vorderland.at)

Gemeindeleiterin Sandra Friedle  
T 0676 83 240 8350  
E [sandra.friedle@kath-kirche-vorderland.at](mailto:sandra.friedle@kath-kirche-vorderland.at)

Pfarrbüro  
Pfarrsekretärin Anita Nesensohn  
Laternserstraße 10, 6830 Laterns  
T 05526 211 oder 0676 83 240 8348  
E [pfarre.laterns@kath-kirche-vorderland.at](mailto:pfarre.laterns@kath-kirche-vorderland.at)  
Öffnungszeiten: Mo 09:00 bis 11:00 Uhr  
oder Termine nach Vereinbarung

Pfarrblatt-Redaktion und Lektorat  
Anita Nesensohn, Amanda Nesensohn, Sandra  
Friedle, Bianca Kumpitsch

Fotos: Sandra Friedle, Sabine Nesensohn, Isabell  
Blenke, Günther Nesensohn, Eltern der Kommu-  
nionkinder, Stefanie Shaw, Anni Lins, Anita Ne-  
sensohn, Konny Keckeis, Harald Nesensohn

# Gottesdienste

## Sa, 03.05.

**19.00 Wortgottesfeier** in Thal mit Gedenkgottesdienst für Karl-Heinz Schlosser 6. Jahrtag

## So, 04.05. 3. Sonntag d. Osterzeit

**8.30 Eucharistiefeier** in Innerlaterns mit Gedenkgottesdienst für Falk Siegfried Kadoff 9. Jahrtag und Egon Lins 2. Jahrtag, sowie für alle verstorbenen Mitglieder der Küblereigenossenschaft

**19.00 Maiandacht** Kapelle Bonacker gestaltet vom Trachtenverein Laterns

## Mi, 07.05.

**8.00 Eucharistiefeier** in Thal

## Sa, 10.05.

**10.30 Tauffeier** in Bonacker von Pia Metzler Tochter von Ingrid Nesensohn und Patrik Metzler

**19.00 Eucharistiefeier** in Innerlaterns Paarsegnung für alle Verliebten und Ehejubilare mit Sängerin und Gitarristin Barbara Breier

## So, 11.05. 4. Sonntag d. Osterzeit, Muttertag

**8.30 Eucharistiefeier** in Thal

**19.00 Maiandacht** Kapelle Bonacker gestaltet von Isabell Fessler

## Mi, 14.05.

**8.00 Eucharistiefeier** in Innerlaterns

## Sa, 17.05.

**19.00 Eucharistiefeier** in Thal

## So, 18.05. 5. Sonntag d. Osterzeit

**8.30 Eucharistiefeier** in Innerlaterns

**10.00 Wortgottesfeier** in Thal

**19.00 Maiandacht** Kapelle Bonacker mit den Spätzündern

## Mi, 21.05.

**8.00 Eucharistiefeier** in Bonacker anschließend Hauskommunion

**17.30 Maiandacht** in Bonacker mit der Pfarre Berneck

## Fr, 23.05.

**17.00 Lange Nacht der Kirchen** in Thal

## Sa, 24.05.

**19.00 Eucharistiefeier** in Thal

## So, 25.05. 6. Sonntag d. Osterzeit

**10.00 Patrozinium** in Innerlaterns Ausrückung aller Vereine, musikalische Messgestaltung durch den Musikverein Laterns

**19.00 Maiandacht** Kapelle Bonacker gestaltet von der Jungmusik Laterns unter der Leitung von Nathalie Matt

## Di, 27.05.

**8.00 Bittgang** ab Volksschule zur Kapelle Bonacker

**11.00 Eucharistiefeier** in Bonacker

**18.00 Bittgang** zur Stöck Kapelle

**19.00 Eucharistiefeier** Stöck Kapelle, bei schlechter Witterung 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Thal

## Do, 29.05. Christi Himmelfahrt

**8.30 Eucharistiefeier** in Innerlaterns mitgestaltet vom Kirchenchor

## Sa, 31.05.

**19.00 Eucharistiefeier** in Innerlaterns

## So, 01.06. 7. Sonntag der Osterzeit

**8.30 Eucharistiefeier** in Thal

**14.30 Tauffeier** in Bonacker von Jonas Furxer Sohn von Sabrina Furxer und Florian Bechter

## Mi, 04.06.

**8.00 Eucharistiefeier** in Innerlaterns

**20.00 Jahresplanung** mit den Vereinen im Pfarrhaus

## Sa, 07.06.

**17.00 Firmung** in Batschuns mit dem Latenser Chörle

**19.00 Eucharistiefeier** in Innerlaterns

## So, 08.06. Pfingsten

**8.30 Eucharistiefeier** in Thal mitgestaltet vom Kirchenchor Laterns

## Mo, 09.06. Pfingstmontag

**8.30 Eucharistiefeier** in Innerlaterns

## Sa, 14.06.

**19.00 Eucharistiefeier** in Thal mit Gedenkgottesdienst für Anna Breuss und Karl Hartmann 9. Jahrtag, Martina Heinzle 6. Jahrtag, Peter Vith, Helfried Vith und Gerhard Kaufmann 4. Jahrtag, Franz Breuß 3. Jahrtag

## So, 15.06. Dreifaltigkeitssonntag

**8.30 Eucharistiefeier** in Innerlaterns

## Mi, 18.06.

**8.00 Eucharistiefeier** in Thal anschließend Hauskommunion

## Do, 19.06. Fronleichnam

**10.15 Eucharistiefeier** in Thal mit Prozession, Ausrückung aller Vereine

## Sa, 21.06.

**19.00 Eucharistiefeier** in Thal

## So, 22.06. 12. Sonntag im Jahreskreis

**8.30 Eucharistiefeier** in Innerlaterns

**10.00 Wortgottesfeier** in Thal

## Mi, 25.06.

**8.00 Eucharistiefeier** in Innerlaterns

## Sa, 28.06.

**19.00 Eucharistiefeier** in Innerlaterns

## So, 29.06. 13. Sonntag im Jahreskreis

**8.30 Eucharistiefeier** in Thal

**10.00 Wortgottesfeier** in Innerlaterns

## Mi, 02.07.

**8.00 Eucharistiefeier** in Bonacker

## Fr, 04.07.

**9.00 Schulabschlussgottesdienst** in Thal

## Sa, 05.07.

**19.00 Eucharistiefeier** in Thal mit Gedenkgottesdienst für Markus Matt 10. Jahrtag, Klaudia Keckeis 8. Jahrtag, Martina Breuß 5. Jahrtag, Agnes Nesensohn 1. Jahrtag

## So, 06.07. 14. Sonntag im Jahreskreis

**8.30 Eucharistiefeier** in Innerlaterns mit Gedenkgottesdienst für Ilga Breuss 9. Jahrtag, Elsa Nesensohn 5. Jahrtag, Willi Zimmermann 1. Jahrtag

**Jeden Freitag: Rosenkranzgebet um 8.00 Uhr in Laterns-Thal und Innerlaterns, sowie mittwochs in Innerlaterns, wenn keine Eucharistiefeier ist**

**Mittwoch nach d. Messe in Thal: Pfarrkaffee im Pfarrhaus**